

26. April 2023
Nr. 81/3

Ehrenurkunde für Prof. Arnulf Komposch

Der für seine kunstvoll geschliffenen Spiegel bekannte Künstler Arnulf Komposch hat vor wenigen Wochen den 80. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass und in Würdigung seiner künstlerischen Verdienste wurde ihm heute, Mittwochvormittag, von Bürgermeister Christian Scheider die Ehrenurkunde verliehen.

„Komposchspiegel“ sind hierzulande und über die Grenzen des Landes bestens bekannt. Zu den berühmtesten und großflächigsten Werken zählt die repräsentative Wandarbeit im Spiegelsaal der Landesregierung. Auch die Glasfenster der Heiligengeistkirche stammen von Arnulf Komposch. Zur großen Freude vieler Kunstfreunde öffnet er stets zu Jahresende sein Atelier in der Linsengasse und überrascht seine Gäste mit einer Ausstellung neuer Werke. Die nächste ist übrigens in Vorbereitung, wie der beliebte Spiegelkünstler verrät.

„Seit 58 Jahren sind Sie konkurrenzlos in Ihrem Metier als Glas- und Spiegelkünstler und haben sich in den vergangenen Jahrzehnten große Verdienste als bildender Künstler erworben“, würdigte Bürgermeister Christian Scheider heute, Mittwochvormittag, das Schaffen Komposchs. Für sein langjähriges Wirken und anlässlich des 80. Geburtstages erhielt Prof. Komposch die Ehrenurkunde der Landeshauptstadt Klagenfurt.

Komposch wurde 1942 in Klagenfurt geboren, absolvierte die Glasfachschnule in Kramsach in Tirol. Er unternahm zahlreiche Studienreisen nach Paris, Rom, London, Dalmatien und Nordafrika. Die Werke des seit 1965 in Klagenfurt lebenden und arbeitenden Künstlers waren in den vergangenen Jahrzehnten bei Ausstellungen in ganz Europa zu sehen. Arnulf Komposch ist Mitglied des Kunstvereins Kärnten und nahm 2007 vom Österreichischen Bundespräsidenten den Ehrentitel „Professor“ entgegen.

Bildtext: Bürgermeister Christian Scheider überreicht die Ehrenurkunde der Landeshauptstadt Klagenfurt an Prof. Arnulf Komposch.

Foto: StadtKommunikation / Hude